60 Jahre Wasserrettung

Wasserwacht OG Plattling

1956 - 2016

Kreiswasserwacht Deggendorf
Wasserwacht Plattling

Impressum:

Herausgeber:
BRK Wasserwacht Plattling
Luitpoldstraße 14
94447 Plattling

BRK KV Deggendorf
Wiesenstraße 8
94469 Deggendorf
Tel: 0991 3604 - 100
Fax: 0991 3604 - 199
E-Mail: info@kvdeggendorf.brk.de

www.wasserwacht-plattling.de
www.kvdeggendorf.brk.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Stephan Kröll, Technischer Leiter Wasserwacht Plattling
Auflage: 200 Stück
Fotos: Jürgen Tauer, Josef Stockner, Stephan Kröll (Wasserwacht Plattling)

ARCOBRÄU MOOS
Mooser Liesl
HELLES
ARCO
BRÄU
SEIT
MOOSER LIESL

Grußwort des Schirmherrn

Sehr geehrte Vorstandschaft, liebe Wasserwachtler,

die Wasserwacht Ortsgruppe Plattling feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Sehr herzlich gratuliere ich Euch zu diesem stolzen Jubiläum!
1956 von vier motivierten Bürgern gegründet, seid Ihr seither wichtiger ehrenamtlicher, gesellschaftlicher Baustein für die Stadt Plattling und unsere Region. 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche steht Ihr bereit, um bei Notfällen am und im Wasser Menschenleben zu retten und zu helfen. Neben der Badeaufsicht im Plattlinger Freibad und medizinischen Hilfeleistungen an allen Gewässern, stellt Ihr wertvolle Ausbildungsangebote zur Verfügung: Kinder lernen mit der Wasserwacht Plattling schwimmen, absolvieren das „Seepferdchen“ oder erlangen als Jugendliche und Erwachsene Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen. Wie wertvoll die Wasserwacht ist, offenbarte sich bei der Hochwasserkatastrophe 2013, in welcher Ihr den anderen Rettungsdiensten mit all Eurer Tatkraft zur Seite stand. Ohne die Hilfe von über 30 Plattlinger Wasserwachtlern mit insgesamt mehr als 1400 Einsatzstunden, hätten Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Deggendorf nicht derart effektiv gesichert werden können. Eure hervorragende Ausbildung und Euer kompetenter Umgang im Katastrophenfall erwiesen sich als Vertrauensanker für die Bevölkerung.
Neben diesen Aufgabenfeldern liegen Euch insbesondere der Naturschutz und der gesellschaftliche Zusammenhalt sehr am Herzen. Kinder, junge Menschen und Erwachsene führt Ihr an die Natur heran und ebnet in den monatlichen „Naturstreifen“ eine Basis für Umweltbewusstsein und korrekten Umgang mit heimischer Flora und Fauna. Darüber hinaus schafft Ihr durch Eure gemeinsamen Veranstaltungen und Ausflüge und Eure aktive Teilnahme am Plattlinger Gesellschaftsleben ein Zusammengehörigkeitsgefühl und ein Bewusstsein für Solidarität und Heimat, und seid darin jungen Menschen ein Vorbild.
Für Euer einzigartiges Engagement zum Wohle anderer, für Euren Zusammenhalt und die wertvolle Jugendarbeit möchte ich Euch allen an dieser Stelle ausdrücklich danken!

Ich wünsche Euch schöne Jubiläumsfeierlichkeiten und für die Zukunft Gottes Segen.

Euer

Bernd Sibler, MdL
BRK-Kreisvorsitzender

Vorwort

Nach dem Jahrhunderthochwasser im Jahr 1954 fanden sich in den Reihen der Marinekameradschaft Plattling einige Männer zusammen, um dem „Nassen Tod“ Einhalt zu gebieten. Aus dieser Vereinigung wurde im Jahr 1956 unter dem Dach des Bayerischen Roten Kreuzes die Wasserwachtortsgruppe Plattling gegründet. Aus dieser kleinen Schar ist in den vergangenen bewegten 60 Jahren ein aktiver Verein gewachsen, für den das originäre Ziel „Bekämpfung des Nassen Todes“ auch heute noch gültig ist.
Dies spiegelt sich vor allem in der Schnelleinsatzgruppe (SEG) der Ortsgruppe wieder, die seit mehr als 45 Jahren Ihren Dienst rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr versieht.
Die wirkungsvolle Maßnahme gegen den Ertrinkungstod ist die Breitenausbildung in Form von Anfängerschwimmkursen und den Rettungsschwimmausbildungen. Diese sind aus dem jährlichen Programm der Wasserwacht Plattling nicht mehr wegzudenken.
Neben der Tätigkeit am Wasser hat sich unsere Ortsgruppe auch sehr stark dem Naturschutz verschrieben. Hier entdecken viele neue Mitglieder die Wasserwachtfamilie.
In den zahlreichen Veranstaltungen der Ortsgruppe ist die Seele des Vereins zu finden, wo jung und alt gemeinsam zusammenarbeiten im Dienst am Nächsten.
Damit möchten wir zum Ausdruck bringen, dass wir stolz sind, einem solchen Verein und vor allem diesen Mitgliedern vorstehen zu dürfen.
Ganz getreu unserem Motto:

„Aus Spaß am Sport und Freude am Helfen“

Mir kameradschaftlichen Grüßen

Ludwig Helfrich	Martin Halser	Christine Aschenbrenner
Vorsitzender	Stv. Vorsitzender	Stv. Vorsitzende

Schwimmkurs

Eine der wichtigsten Aufgaben der Wasserwacht ist die Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern.

Die Ausbilder lernen jährlich ca. 70 Kindern, zwischen 4,5 und 12 Jahren das Schwimmen.

Im Schwimmkurs lernen die Kinder:

- Tauchen
- Heraufholen von Gegenständen
- Öffnen der Augen unter Wasser
- Spiele zur Wassergewöhnung
- Spielerische Heranführung an die Bein– und Armbewegung des Brustschwimmens

Ziel ist das Erreichen des Frühschwimmerabzeichens , genannt Seepferdchen.

Die Breitenausbildung der Bevölkerung im Schwimmen ist die wichtigste Präventivmaßnahme im Kampf gegen den "Tod durch Ertrinken"!

Jugendschwimmabzeichen

Die Ausbildung der Bevölkerung im Schwimmen und Rettungsschwimmen ist eine der Kernaufgaben der Wasserwacht, daher bieten wir für unsere Mitglieder aber auch für die breite Bevölkerung an, dass sie bei uns die offiziellen Schwimmabzeichen ablegen können.

In Rahmen der wöchentlichen Scheinabnahme, immer Donnerstags im Freibad Plattling werden unter Betreuung und Beaufsichtigung unserer Ausbilder werden diese abgenommen.

Neben praktischen Schwimmaufgaben werden auch theoretische Fachthemen geprüft.

Das Jugendschwimmabzeichen wird in drei Stufen abgelegt:

Bronze, Silber und Gold.

Als Vorstufe zu diesem Abzeichen gilt das Seepferdchen und der Seeräuber.

Rettungsschwimmausbildung

Richtig Retten...

...will gelernt sein - deshalb bietet die Wasserwacht allen interessierten Bürgern,

ab 12 Jahren die Möglichkeit sich zum Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen.

Die Ausbildung zum Rettungsschwimmer ist deutschlandweit einheitlich durch die "Ausbildungsvorschrift Rettungsschwimmen" geregelt.
Am Ende des Kurses findet eine Prüfung in Theorie und Praxis statt.

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen (DRSA)
wird in den drei Stufen:

Bronze, Silber und Gold verliehen.

In den Kursen werden verschiedene Rettungsschwimm-Techniken zum „Transport“ und „An-Land-Bringen“ eines Verunglückten sowie „Basis-Maßnahmen zur Wiederbelebung“ gelehrt.

Der theoretische Teil enthält außerdem wichtige Hinweise zur korrekten Einschätzung von Risiken und Gefahren unter Beachtung des Selbst-schutzes.

Wasserretter - Ausbildung - WR

Die Wasserwacht führt in Bayern den Wasserrettungsdienst auf stehenden und fließenden Gewässern durch.

Die Ausbildung zum Wasserretter ist die Grundlage für die weitere aktive Tätigkeit in der Wasserwacht.

Sie umfasst 64 Unterrichtseinheiten und beinhaltet:

-Sanitätsausbildung und die Ausbildung mit Frühdefibrillator
-verschiedene Schwimmtechniken,
-Rettung von Personen mit dem Boot
-Bergung und Lagerung von Verletzten
-Einschätzen von Risiken
-Rettung mit Rettungsmittel
-sowie regional spezifische Einsatzszenarios.

Rettungstaucher - R

Zur Rettung von Personen im Wasser, zur Suche von Vermissten unter Wasser oder auch zur Bergung von Gegenständen, die Gefahr für Mensch und Umwelt auslösen können, werden speziell ausgebildete Rettungstaucher benötigt.

Der Aufenthalt in der "lebensfeindlichen" Umgebung unter Wasser, Arbeiten unter Druck, schlechte Sichtverhältnisse, kalte Wassertemperaturen und der psychische Druck stellen große Belastungen und Gefahren dar. Deshalb ist diese Ausbildung zum "Befähigungszeugnis Tauchen" in der Wasserwacht die umfangreichste und längste Fachausbildung.

Die Ausbildung beinhaltet:
35 UE Theorie Unterricht, 20 UE Praxis an Land, 20 UE Praxis im Schwimmbecken bei klarer Sicht und 30 UE Praxis im freien Wasser.

Bootsführer - M

Mit der Ausbildung zum Motorrettungsbootsführer in der Wasserwacht erwirbt der Bewerber das Befähigungszeugnis Motorboot. Damit erhält er die Erlaubnis, Boote mit mehr als 15 PS in der Wasserwacht zu fahren.

Praxis (10 UE)

- Steuern nach Schifffahrtszeichen, Kompass und anderen Objekten
- Grundfertigkeiten
- Einsatz von Rettungsmitteln
- Beherrschung folgender Manöver:
- Ablegen
- Anlegen
- Festmachen
- Wenden auf engem Raum
- Mann-über-Bord-Manöver
- Verhalten gegenüber der Großschifffahrt
- Rettungsmanöver
- Beherrschung seemännischer Knoten

Theorie (ca. 30 UE)

- Dienstvorschriften
- Gesetzeskunde allgemein
- Schifffahrtsordnung
- Bezeichnung des Fahrwassers
- Betonnung und Befeuerung
- Verhaltensregeln für Naturschutzgebiete
- Fahrmanöver
- Bootsarten / Motoren
- Sicherheitsvorschriften
- Notsignale
- Leinen- und Knotenkunde
- Wetterkunde
- Wasserwachtspezifische Themen

Jugendleitung

Julia Aschenbrenner
Jugendleiterin seit 2009

Ausbilderin Schwimmen
Wasserretter / Sanitäter
Rettungstaucher
Jugendleiterausbildung Teil A – D
Ausbilder Rettungsschwimmen

Julia Grabmeier
Stv. Jugendleiterin seit 2013

Ausbilderin Schwimmen
Wasserretter / Sanitäter
Gruppenleiterausbildung

Die beiden Jugendleiterinnen sind für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen verantwortlich. In Zusammenarbeit mit dem Technischen Leiter (Stephan Kröll), dem Fachdienst Naturschutz (Jürgen Tauer), mit den Ausbildern Schwimmen und Rettungsschwimmen (Baronner Klaus und Josef Stockner) werden die Kinder in diesen Bereichen trainiert und unterrichtet, um so die verschiedenen Stufen der Jugendschwimmabzeichen und der Rettungsschwimmabzeichen, sowie des Juniorwasserretters(Apfelbeck Fritz) zu absolvieren.

Das Team wird durch unsere vielen Trainingshelfer unterstützt.

Ziel ist es die Jugendlichen nach der Ausbildung Juniorwasserretter Stufe 3, den Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst und anschließend den Wasserretter absolvieren zu lassen.
Damit haben sie die Grundausbildung erreicht und können im Anschluss die entsprechenden Fachausbildungen angehen.

Die Jugendarbeit ist die Basis für die Zukunft!

Jugendveranstaltungen:

Die Jugendleitung veranstaltet in Verbindung mit fachübergreifenden Betreuern verschiedene Veranstaltungen, an denen die Kinder und Jugendlichen der Ortsgruppe oder auch interessierte Kinder teilnehmen können.

Zu unserem Jahresprogramm zählen:

- monatliche Naturschutzstreifen
- Gruppenstunden mit Lesenacht oder Osterbasteln
- Kellerfasching im Januar
- Jugendzeltlager im Juni/ Juli
- Jährlicher Schwimmwettbewerb auf Kreiswasserwacht – Ebene
- Schlauchbootfahrt im August
- Hüttenwochenende im Oktober
- Theorieunterricht für Schwimmabzeichen
- Ausflug z.B. in Klettergarten
- Fahrten ins Eishockey
- Ferienaktion in den Sommerferien
- Wöchentliches Schwimmtraining
- Krippenspiel und Kinderchor für die feierliche Gestaltung der Weihnachtsfeier

Dies ist nur eine kleine Auswahl an Ausflügen und Tätigkeiten, die wir unseren Jugendlichen anbieten.

150 Jahre
Volksfest
Vilsbiburg

Schnelleinsatzgruppe der OG Plattling 2016

Stephan Kröll	WR, M, EL-SEG, Technischer Leiter
Daniel Berghammer	WR, EL-SEG, Stv. Technischer Leiter
Julia Aschenbrenner	WR, T, Signalmann
Josef Stockner	WR, M, T, Signalmann
Fritz Apfelbeck	WR, M, Signalmann
Ludwig Helfrich	WR, M, Signalmann, EL WRD, FB Hochwasser
Martin Halser	RS, M, Signalmann, EL WRD
Hermann Schattenkirchner	M, WR, EL-SEG
Sebastian Hagl	WR, EL-SEG, RDH
Melanie Aulinger	RS i. WRD, RDH
Fabian Gansl	RS i. WRD, Maschinist
Korbinian Breit	WR, M, Sonarbeauftragter
Julia Grabmeier	WR
Michaela Tauer	WR
Patrick Kroker	RS i. WRD
Michael Stockner	WR
Julian Barduleck	RS i. WRD, RDH

Abkürzungen: WR= Wasserretter, M= Bootsführer, T= Taucher, EL-SEG= SEG Leiter, EL WRD= Einsatzleiter Wasserrettung, RDH= Rettungsdiensthelfer, FB= Fachberater

Ausrüstung der SEG: Stand 2016

WW Plattling 99/1
Bootskennung: Donau 42
Name: Henry Dunant
Standort: Sportboothafen Deggendorf (Apr. - Okt)
Ausstattung:
4G– Radar, Echolot, Struktur– Scan Sonar, GPS Karten Plotter, elektr. Bugklappe, LED Such – und Arbeitsscheinwerfer, Digitalfunkt MRT und HRT, 4m Handfunkgerät, Combi-Carrier, EH–Rucksack mit Sauerstoff, Rettungsmittel, Arbeitslicht rot, 225 PS Motor

WW Plattling 99/2
Bootskennung: Isar 1
Boot auf Geräteanhänger
Ausstattung: LED Such– und Arbeitsscheinwerfer, 25 PS AB– Motor, Combi-Carrier, EH-Rucksack

SEG Anhänger:
Ausstattung: 4 Tauchflaschen, Tauchkompressor, Notstromaggregat, Lichtmast, Schlauchboot, Umfeldbeleuchtung, Nachtsichtgerät, 2 Tauchausrüstungen, Rettungsboje, Gurtretter, Fernglas, Wolldecken, Tauchnotfallkoffer Wenoll

WW Plattling 14/1
Ausstattung: 4m Analogfunk, MRT Digitalfunk, 2 HRT Digitalfunk, 9 Sitze, 4 Faltpylonen, Wurfsack, EH– Rucksack mit Sauerstoff

WW Plattling 91/1
Ausstattung: 2x Analogfunk 4m und 3x Handfunkgerät 2m, 6x HRT und 1 MRT digital Funk, Taucher Lampen, Arbeitslampen, 3 WR Ausrüstungen, 8 WR Helme und 8 Westen, 8x Gummistiefel, Eisrettungsschlitten, Pylonen, und vieles mehr.

Aufgaben

- Vermisstensuche
- Personenrettung aus Gefahrenlage
- Taucheinsätze (Sach – und Personenbergung)
- Katastrophenschutz: z.B. Hochwasser, Schneekatastrophe
- Patiententransport auf der Donau, Großschifffahrt
- Absicherung von Großveranstaltungen
- Einsatzgebiet Landkreis Deggendorf und angrenzende Landkreise zur Unterstützung der dortigen Einheiten

- 45 km Donau und deren Anrainer Gewässer
- 19 km Isar: von der Staustufe Ettling bis zur Isarmündung

Gesamteinsätze der OG Plattling von 1956 - 2015:

1751 Einsätze und Erste-Hilfe Leistungen

EH	Leb.-Ret.	Tot.-Berg	Sach.berg.	V.Suche	Sonst.
1577	5	15	36	45	73

5416 Einsatzstunden

All diese Aufgaben werden von unseren Einsatzkräften ehrenamtlich und unentgeltlich in der Freizeit durchgeführt.

NOTRUF
19222

BRK-WASSERWACHT

SEG WASSERWACHT PLATTLING
NOTRUF
19222

BRK WASSERWACHT

99/1
Donau 42

112

Gewässer– Natur und Umwelt-schutz

Stunden Naturschutz 1956 - 2015

22.994 Stunden

Eine weitere Grundlegende Aufgabe der Wasserwacht ist der Naturschutz. Unter dem Fachbereich G.N.U. wurde dieser in den letzten Jahren im Bereich der Wasserwacht neu geregelt.

Als Vorreiter in Bayern stellt die Ortsgruppe Plattling zwei hervorragende Ausbilder, Jürgen Tauer und Hermann Schattenkirchner sen., die den Naturschutz auf Kreiswasserwachtebene, auf Bezirksebene und auf Landesebene darstellen.

Aufgaben:

- Krötenaktion in Breitfeld, um den Fortbestand der Erdkröten zu sichern, welche zum Laichen über die Staatsstraße in Breitfeld müssen
- Hangpflegemaßnahmen an der Penzlinger- und Schwarzwöhrer-Leit‘n
- Monatlichen Naturschutzstreifen, wo man Flora und Fauna kennenlernt

- Fachvorträgen, Ausbildungen sowie Veranstaltungen im Infohaus Isarmünd
- Landschaftssäuberungsaktionen wie z.B. RammaDamma, eine Aktion der Stadt Plattling
- Einbaumfahrt im Rahmen des Ferienprogrammes des Landkreises Deggendorf
- Winternaturschutzstreife z.B. Haus der Wildnis oder Baumwipfel Weg
- Ausflüge zur Sternwarte in Winzer
- Bauen und aufhängen und kontrollieren verschiedener Nistkästen
- Ausstellung und Präsentation des Naturschutzes auf verschiedenen Veranstaltungen
- Ausflüge zu regionalen bzw. saisonalen Projekten, wie das Maislabyrinth in Rinkam

Aber auch bei Jugendveranstaltungen oder Einsätzen der SEG spielt oft der Naturschutz eine wichtige Rolle.

Dies alles ist ein Auszug aus dem Angebot was die Wasserwacht für Jung und Alt bietet, um die Natur besser kennen zu lernen und sie besser zu schützen. Es ist nicht nur trockene Theorie wie im Klassenzimmer sondern sehr viel zum anaschauen, anfassen und ausprobieren wo die Teilnehmer spielerisch und mit viel Spaß an die Themen herangeführt werden können.

HAUS
WILDNIS

STERNWARTE

Nibelungenfest und Nibelungen-markt

Der historische Markt wird seit 1988 alle zwei Jahre bzw. alle vier Jahre kombiniert mit dem Nibelungenfestspiel abgehalten. Die Ortsgruppe war von Anfang an dabei mit ihrem Nibelungenlager und stellt mittlerweile auch eine Anzahl an Schauspielern.

Nepomuk Fest mit Fackelschwimmen

Das traditionelle Nepomukfest in Plattling mit ihrer Wasserprozession ist auch ein fester Bestandteil beim Mitwirken unserer Ortsgruppe.

Bei Einbruch der Dunkelheit lassen sich die Wasserwachtler und Taucher des Tauchsportclubs mit Fackeln in der Hand zur Isarbrücke treiben.

Als Sicherungsdienst sind wir begleitend natürlich mit Motor– und Schlauchbooten eingesetzt.

Käse- / Speckfest

Am 4. und 5. Juli 2015 fand am Ludwigplatz für alle Isarstädter und ihre Gäste das Käse– und Speckfest erstmals statt. Nicht fehlen darf dabei die OG Plattling.

Die Ortsgruppe in Zahlen

Gründung: 09.12.1955

1958: Wachdienst an der Isar

1959:1. Schwimmkurs

1961:1. Tauchanzug

1962:1. Tauchgruppe

1963: Wachstation an der Isar, 1. Lungenautomat

1967: 1. Taucheinsatzgruppe im Landkreis

1968: K-Schutz Anhänger mit Boot

1969: Erstes Einsatzfahrzeug, VW

1973: Gründung Arbeitsgruppe Naturschutz

1974: 1. Motorboot Fischermann Q17

1977: Tauchkompressor

1976: Neues Einsatzfahrzeug, Hanomag Bus

1979: Einführung eines Jugendwart

1985: Neues Fahrzeug, Mercedes

1988: 2. Hochwassereinsatz

1989: Betreuung DDR Flüchtlinge

1992: Neues Schlauchboot Metzler

1995: Neues Motorrettungsboot Crestliner (bis 2012), SEG Anhänger

1998: Neues Fahrzeuge, Mercedes Sprinter (bis 2017), Neues Schlauchboot Avon

2004: Beschaffung Frühdefi, Eisrettungsschlitten

2010: Neues Schlauchboot DSB, Tauchkompressor

2012: Neues Bugklappenboot mit Radar, Sonar und Beleuchtung

2013: Jahrhunderthochwasser im Landkreis

2016: Hochwasser Simbach

08.10.2016 60 jährige Gründungsfeier WW Plattling

Kennzahlen: 60 Jahre Wasserwacht Plattling

Abgenommene Schwimmabzeichen:

Seepferdchen:	1546	Stück
Seeräuber:	23	Stück
Jugendschwimmabzeichen Bronze:	1410	Stück
Jugendschwimmabzeichen Silber:	801	Stück
Jugendschwimmabzeichen Gold:	470	Stück
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze:	545	Stück
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber:	151	Stück
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold:	82	Stück

Schwimmkurs:

Kinder:	4049	Teilnehmer
Erwachsene:	253	Teilnehmer

Wachdienst im Freibad: **20.888,5 Stunden**

Stunden gesamt: **329.068 Stunden**

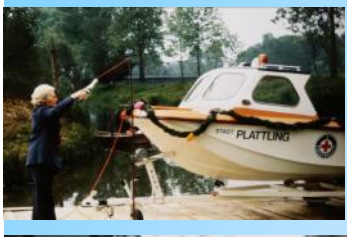
Aufgrund fehlender Aufzeichnungen konnten in diesen Zahlen und Berechnungen einige Jahre gar nicht oder nur zum Teil mit einbezogen werden!

Mitgliederzahlen

	Kinder	Aktiv	Passiv	Gesamt	Gesamtstunden
1958					
1959					800
1960					1352
1961					500
1962	0	20	0	20	509
1963	0	24	22	46	653
1964	0	25	22	47	457
1965	0	33	14	47	418
1966	0	43	8	51	467
1967	0	47	20	67	1286
1968	0	62	21	93	1064
1969					
1970	0	56	41	97	1672
1971	0	69	25	94	1824
1972	0	47	41	88	762
1973	0	69	45	114	3271
1974	24	77	52	129	1179
1975	16	60	46	106	1164
1976	45	80	128	208	1906
1977	50	95	110	205	1140
1978	42	43	137	180	1174
1979	19	44	118	162	1212
1980	19	43	78	157	
1981	15	36	85	121	3356
1982	16	48	85	133	5497
1983	16	83	59	142	4905
1984		78	93	171	2395
1985		86	128	214	6785

1986					
1987					
1988		110	59	169	5693
1989					6206
1990	36	93	100	193	7064
1991	48	118	95	213	7542
1992	46	116	108	224	9203
1993	30	96	124	220	7553
1994	41	101	121	222	8746
1995	23	82	147	229	6656
1996	41	116	123	229	4559
1997	37	114	116	230	5690
1998	63	137	136	273	5714
1999	75	121	170	291	4422
2000	91	136	188	324	9226
2001	94	124	181	305	6180
2002	101	130	180	310	8778
2003	95	111	192	303	8399
2004	95	115	195	310	14563
2005	84	119	188	307	7205
2006	86	130	195	325	14204
2007	82	128	206	334	10438
2008	78	83	263	346	11920
2009	81	106	237	343	13930
2010	79	120	230	350	13575
2011	78	125	222	347	11151
2012	86	153	215	368	13999
2013	92	156	226	382	19060
2014	99	185	206	391	23260
2015	46	171	227	398	18381

WASSER ACHT


STADT PLATTLING

Kreisjugen
RUBA

Bayerisches Rotes Kreuz
WASSERWACHT

WASSERWACHT

WASSERWACHT

Bayerisches Rotes Kreuz
WASSERWACHT

antenne
antenne

WASSER WACHT

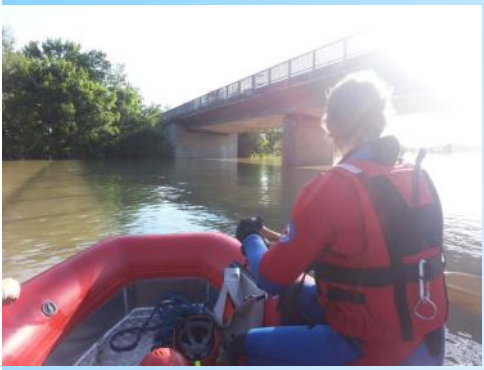
Arcobräu

KERMI

Bayerisches
Rotes
Kreuz

Hochwasser 2013

DEG WM 39



WASSER WACHT

www.wasserwacht - plattling.de